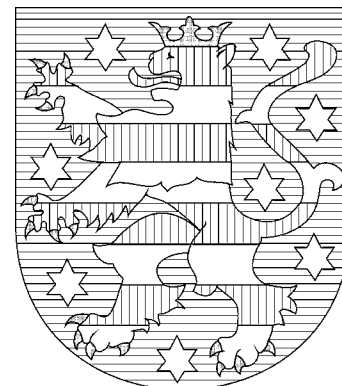


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 10/2019

Montag, 11. März 2019

29. Jahrgang



Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation stellt sich vor

Am 1. Januar 2019 trat die Verwaltungsstrukturreform in Thüringen in Kraft. In der neuen Struktur wurden im nachgeordneten Bereich des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft insgesamt 19 Behörden, Landesanstalten, Behördenteile und ein Landesbetrieb in drei neuen Oberbehörden zusammengefasst. Eine der drei neuen Oberbehörden ist das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG).

„Mit der neuen Verwaltungsstruktur machen wir den Behördenaufbau schlanker, bündeln Dienst- und Fachaufsichten, vermeiden unnötige Mehrkosten und beschleunigen Verfahren“, sagt Thüringens Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Birgit Keller. „Für die Menschen im Land bleibt jedoch der gewohnte Service vor Ort an den einzelnen Behördenstandorten bestehen. Die Verwaltungsreform ist die Grundlage dafür, die nachgeordneten Behörden aus dem Geschäftsbereich des TMIL zukunftsfest zu machen.“

Die Aufgaben des TLBG lassen sich im Wesentlichen in vier Bereiche untergliedern: Liegenschaftskataster (einschließlich Bodenordnung und Grundstückswertermittlung), Landesvermessung, Offene Geodaten und Flurbereinigung.

Liegenschaftskataster, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung

Im Liegenschaftskataster werden landesweit Flurstücke und Gebäude in Thüringen, sogenannte Liegenschaften, nachgewiesen. Das Liegenschaftskataster erfüllt hoheitliche Aufgaben, indem es Grundstücke nach der Grundbuchordnung amtlich verzeichnet. Es gewährleistet, dass das Eigentum an Grund und Boden gesichert ist und rechtssicher übertragen oder erworben werden kann. Das TLBG erfüllt somit wesentliche Aufgaben für unsere Rechtsordnung in der Bundesrepublik Deutschland.



Präsident Uwe Köhler

Foto: © TLBG

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Eng mit dem Liegenschaftskataster verbunden sind die städtebauliche Bodenordnung und die Grundstückswertermittlung. Zu einem wichtigen Ziel des Städtebaus gehört es beispielsweise, Grundstücke für den Wohnungsbau zu erschließen. Städtebauliche Bodenordnungsverfahren sind wirksame Instrumente, um die Eigentumsaufteilung der Grundstücke eines Gebietes so zu ordnen, dass zweckmäßig gestaltete und erschlossene Baugrundstücke entstehen.

Immobilien sind Vermögenswerte. Für die Orientierung der Marktteilnehmer ist ein transparenter Grundstücksmarkt enorm wichtig. Es ist die Hauptaufgabe der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte die Information über Preise und Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt zu ermitteln, auszuwerten und regelmäßig in übersichtlichen Berichten zu veröffentlichen. Dafür werden alle Grundstücksverkäufe in der Kaufpreissammlung erfasst und auf deren Grundlage u. a. die Bodenrichtwerte für den Freistaat ermittelt. Die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse sind im TLBG angesiedelt.

Landesvermessung

Die Landesvermessung ermittelt die Gestalt und Bedeckung der Erdoberfläche und beschäftigt sich mit der Grundlagenvermessung eines Landes. Sie befasst sich im Detail mit dem Aufbau und der Erhaltung des geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetzes sowie mit der Bearbeitung und Herstellung der topographischen Landeskartenwerke.

Das Hauptziel der Arbeiten in der Landesvermessung war über Jahrhunderte die Herstellung von Landkarten.

Aufgaben wandeln sich. Heute werden Geodaten durch ihren Raumbezug zu Geobasisdaten. Viele dieser Daten werden durch die Auswertung von Luftbildern im TLBG erfasst und ständig aktualisiert. All diese Daten fließen in Geoinformationssysteme ein, die in allen Routenplanern und Navigationssystemen verarbeitet werden.

Wo bin ich, wo will ich hin? Früher wurden diese Fragen mit Karten beantwortet, mittlerweile benutzen wir Daten an Stelle von Karten. Die technischen Möglichkeiten verbessern sich schnell. Dem trägt das TLBG Rechnung und bietet beispielsweise 3D-Gebäudemodelle an. Für Stadtplaner, Lärm- und Umweltschutzbefugte sind diese Gebäudemodelle wichtige Arbeitsgrundlagen. Als moderner Dienstleister wird das TLBG auch künftig den technischen Fortschritt bei seiner Arbeit berücksichtigen.

Offene Geodaten

Seit dem 1. Januar 2017 stehen im Geoportal Thüringen die Geobasisdaten kostenfrei zum Download bereit. Thüringen gehörte zu den ersten Bundesländern, die diesen bürgerfreundlichen Service eingeführt haben. Ministerin Birgit Keller bezeichnete die öffentliche Bereitstellung der Geobasisdaten des Landes als einen bedeutenden Schritt hin zu einem transparenten Verwaltungshandeln. Die Daten des TLBG können zu privaten, geschäftlichen oder wissenschaftlichen Zwecken genutzt werden. Dazu zählen auch topographische Karten, historische und aktuelle Luftbilder, Gelände- und Gebäudemodelle sowie Bodenrichtwerte.

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation stellt sich vor

Die einzige Bedingung ist, dass der Copyright-Vermerk zur Geodateninfrastruktur Thüringen („© GDI-Th“) eingefügt wird.

Auf der Homepage www.thueringen.de/tlbg finden Sie Online-Portale für unterschiedliche Zwecke:

- AFIS (Amtliches Festpunkt-Informationssystem),
- BORIS-TH (Bodenrichtwert-Informationssystem Thüringen),
- Geoportal-Th mit Geoproxy,
- Landentwicklung Online und
- Online-Shop sowie Kontaktdaten von Ansprechpartnern zu den Fachthemen.

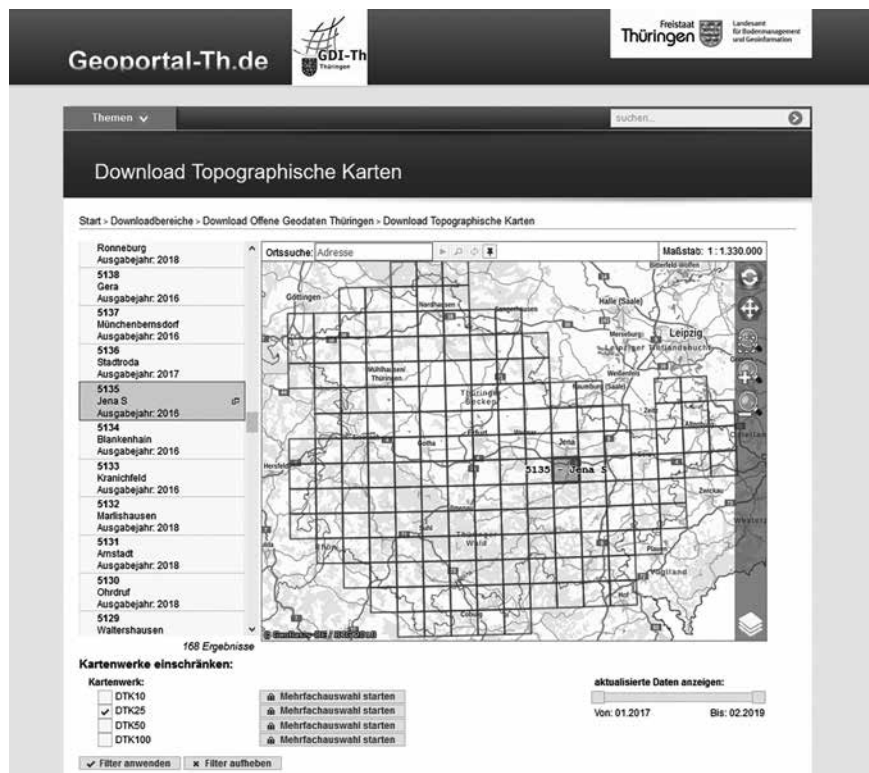
Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den Umwelt- und Naturschutz entstehen können.

Über Verfahren der Flurbereinigung ist es möglich, land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz mit Investitionen in die Infrastruktur im ländlichen Raum zweckmäßig zu verbinden und so neuordnen. Diese nachhaltigen Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung werten die Verfahrensgebiete zusätzlich auf.

Flurbereinigung fördert eine ressourcenschonende Infrastruktur-, Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung im ländlichen Raum. Ihre Instrumente tragen dazu bei, die Arbeits-

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Antliche Kartenwerke im Downloadbereich des Geoportals Thüringen

Screenshot: © TLBG

Flurbereinigung

Flurbereinigung ist das wichtigste Entwicklungsinstrument für den ländlichen Raum, um in Thüringen nachhaltige Eigentümerstrukturen zu schaffen. Mit Flurbereinigungsverfahren werden Konflikte entschärft, die durch verschiedene Landnutzungsansprüche wie Landwirtschaft, Erschließung neuer Siedlungsflächen,

bedingungen in der Land- und Forstwirtschaft zu verbessern und Landnutzungskonflikte einvernehmlich zu lösen. Es ist ein Kernanliegen der Flurbereinigung, ökonomische und ökologische Aspekte der Landschaftsgestaltung miteinander zu verbinden.

Die Flurbereinigung dient somit der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums.